



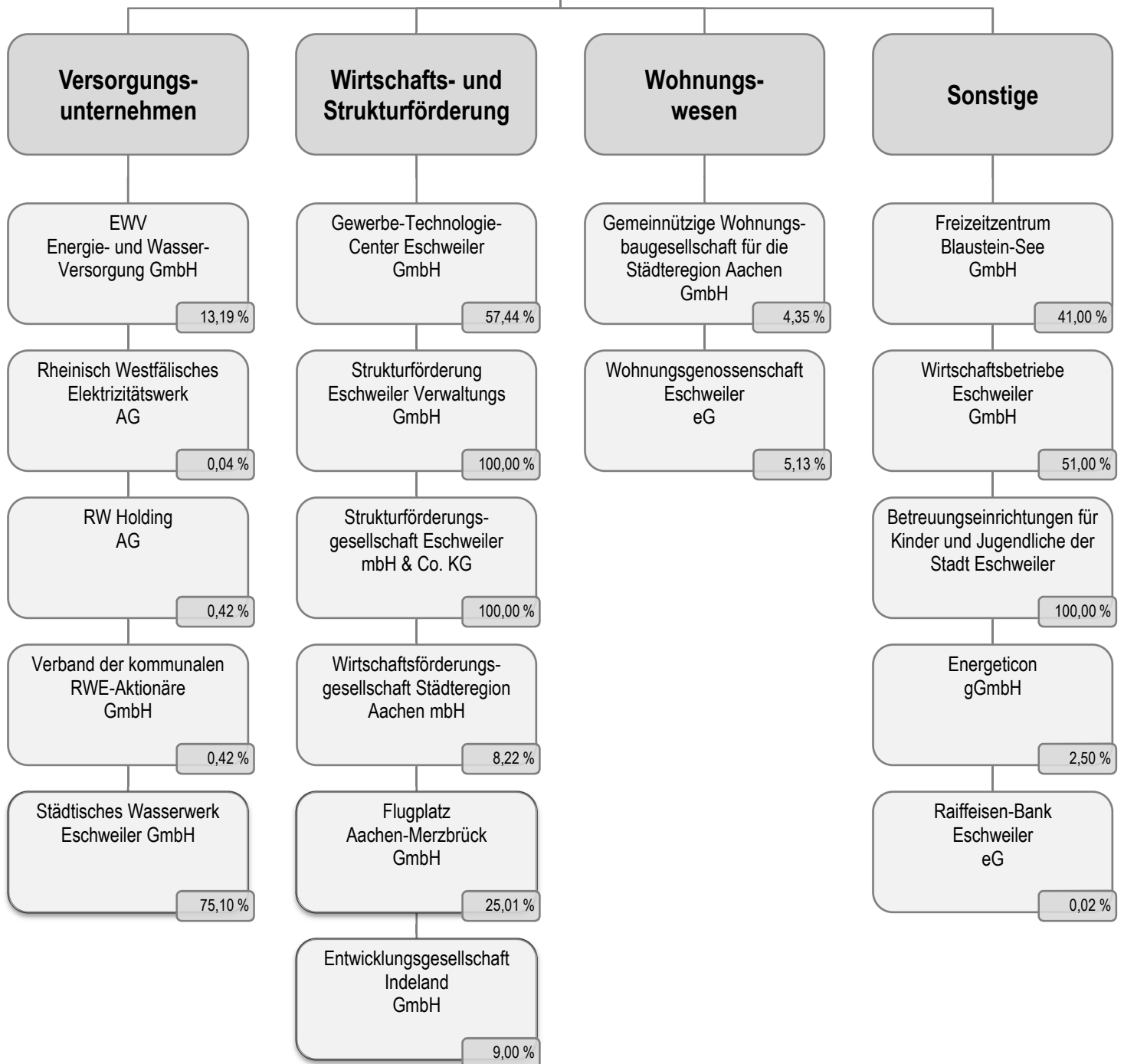
**Beteiligungsbericht
der
Stadt Eschweiler
zum
31.12.2010**

Inhaltsverzeichnis

1.	Beteiligungsübersicht	3
2.	Vorwort.....	4
3.	Einleitung	5
4.	Versorgungsunternehmen.....	8
4.1.	EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH, Stolberg	8
4.2.	Rheinisch Westfälisches Elektrizitätswerk AG	11
4.3.	RW Holding AG.....	14
4.4.	Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH	17
4.5.	Städtisches Wasserwerk Eschweiler GmbH	19
5.	Wirtschafts- und Strukturförderung.....	22
5.1.	Gewerbe-Technologie-Center Eschweiler GmbH.....	22
5.2.	Strukturförderung Eschweiler Verwaltungs GmbH	24
5.3.	Strukturförderungsgesellschaft Eschweiler mbH & Co. KG.....	26
5.4.	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Städteregion Aachen mbH.....	29
5.5.	Flugplatz Aachen-Merzbrück GmbH	32
5.6.	Entwicklungsgesellschaft Indeland GmbH	34
6.	Wohnungswesen.....	36
6.1.	Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft für die Städteregion Aachen GmbH.....	36
6.2.	Wohnungsgenossenschaft Eschweiler eG	39
7.	Sonstige	41
7.1.	Freizeitzentrum Blaustein-See GmbH	41
7.2.	Wirtschaftsbetriebe Eschweiler GmbH	43
7.3.	Betreuungseinrichtung für Kinder und Jugendliche der Stadt Eschweiler, Anstalt des öffentlichen Rechts – BKJ Eschweiler	46
7.4.	Energeticon gemeinnützige GmbH	49
7.5.	Raiffeisen-Bank Eschweiler eG	51

1. Beteiligungsübersicht

Stadt Eschweiler



2. Vorwort

Die Stadt Eschweiler legt mit dieser Ausgabe den **Beteiligungsbericht 2010** vor und gibt damit Auskunft über ihre direkten wirtschaftlichen Beteiligungen an Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts nach § 117 der Gemeindeordnung NRW. Der jährlich fortzuschreibende Beteiligungsbericht der Stadt Eschweiler soll den interessierten Leser über

- den zu erfüllenden öffentlichen Gesellschaftszweck,
- die organisatorische Struktur der Unternehmen,
- die Besetzung der Organe,
- die wirtschaftliche Lage der Gesellschaften und
- die künftige Entwicklung der Unternehmen

informieren und einen kompakten Überblick über den Beteiligungsbesitz der Stadt Eschweiler geben.

Die wirtschaftlichen Angaben beziehen sich auf die attestierten Jahresabschlüsse des Geschäftsjahres 01.01. bis 31.12.2010.

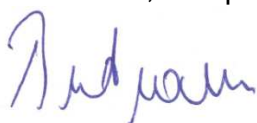
Die Angaben zur Besetzung der Aufsichts- und Entscheidungsgremien berücksichtigt den Stand der Mandatswahrnehmung durch Vertreter der Stadt Eschweiler zum 31.12.2010.

Die Texte in diesem Bericht wurden mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt. Trotzdem sind Fehler nicht ganz auszuschließen. Es wird deshalb darauf hingewiesen, dass weder eine Garantie noch die juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für Folgen, die auf fehlerhafte Angaben zurückgehen, übernommen werden können.

Der Beteiligungsbericht ist jährlich bezogen auf den Abschlusstichtag des Gesamtabschlusses fortzuschreiben und dem Gesamtabschluss beizufügen. Mit Vorlage des Gesamtabschlusses 2010 wird dieser Beteiligungsbericht den Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellt. Im Übrigen wird der Beteiligungsbericht 2010 im Internet veröffentlicht. Er steht unter www.eschweiler.de zum Abruf zur Verfügung.

Wenn Sie Informationen zum Beteiligungsbericht wünschen, stehen Ihnen meine Mitarbeiter/innen bei der Finanzbuchhaltung gern für nähere Auskünfte zur Verfügung.

Eschweiler, im April 2015



Bertram
Bürgermeister

3. Einleitung

Der vorliegende Bericht enthält alle wesentlichen Angaben über die bestehenden direkten wirtschaftlichen Beteiligungen der Stadt Eschweiler.

Die Angaben zu den einzelnen Unternehmen sind wie folgt aufgebaut:

Die „Stammdaten“ umfassen Gegenstand und Organe des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Zusammensetzung der Organe sowie rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse der aufgeführten Beteiligungsunternehmen.

Neben den gesetzlich normierten Angaben soll der Beteiligungsbericht weitere zeitnahe Angaben zu den einzelnen gemeindlichen Betrieben enthalten. Aus diesem Grunde wird der Beteiligungsbericht ab 2014 um die Lageberichte (i.d.R. in Auszügen) der Beteiligungsunternehmen, insbesondere mit Ausblick auf das nachfolgende Geschäftsjahr, ergänzt.

Alle künftigen Beteiligungsberichte werden zum Ende des Jahres auf der Grundlage festgestellter und geprüfter Jahresabschlüsse des abgelaufenen Geschäftsjahres erstellt. Erfahrungsgemäß liegen der Verwaltung die notwendigen Informationsgrundlagen für den Beteiligungsbericht frühestens Mitte des darauf folgenden Jahres vor.

Für die Fortschreibung des **Beteiligungsberichtes 2011** bedeutet das konkret folgendes Verfahren:

- Der Jahresabschluss des Geschäftsjahres per 31.12.2011 wird von den Unternehmen Anfang 2012 aufgestellt und durchläuft anschließend den Prüfungsprozess beim Wirtschaftsprüfer.
- Nach Fertigstellung des Prüfberichtes wird der Jahresabschluss von den zuständigen Gesellschaftsgremien auf Basis des Prüfberichtes Mitte des Jahres 2012 beschlossen.
- Der Beteiligungsbericht 2011 wird voraussichtlich Mitte des Jahres 2015 veröffentlicht.

Angaben zur Vermögens- und Ertragslage

Gemäß § 264 Abs. 2 Handelsgesetzbuch (HGB) hat der Jahresabschluss der Kapitalgesellschaften unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu vermitteln. Nachstehend werden einige damit zusammenhängende Begriffe erläutert.

Im Zahlenteil der Beteiligungsunternehmen kann es aufgrund der Darstellung in vollen Tausend € zu Rundungsfehlern bei der Addition der Einzelbeträge kommen. Die Gesamtsummen geben dann aber wieder die richtig gerundeten Summen an.

Vermögenslage

Auf der Aktivseite wird die Verwendung der Eigen- und Fremdmittel gezeigt, während die Passivseite die Mittelherkunft darstellt. Die Verwendung des Vermögens wird in Anlage- und Umlaufvermögen gegliedert, wobei das Anlagevermögen diejenigen Vermögensgegenstände widerspiegelt, die dem Unternehmen langfristig dienen sollen. Das Umlaufvermögen unterliegt einem häufigeren Zu- und Abfluss, da es i.d.R. nur kurzfristig zur Verfügung steht.

Rechnungsabgrenzungsposten sind zeitliche Abgrenzungen von Ausgaben (Aktivseite) bzw. Einnahmen (Passivseite) vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand bzw. Ertrag für die Zeit nach diesem Tag darstellen.

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Ungewiss bedeutet hierbei Unsicherheit hinsichtlich der Höhe oder des Zeitpunktes ihres Eintritts. Außerdem sind Rückstellungen zu bilden für im Geschäftsjahr unterlassene Instandhaltungsaufwendungen, die innerhalb der ersten drei Monate des Folgejahres nachgeholt werden. Darüber hinaus sind noch Rückstellungen für Gewährleistungen ohne rechtliche Verpflichtung zulässig (sog. Gewährleistungsrückstellungen) und Aufwandsrückstellungen, soweit sie am Abschlussstichtag wahrscheinlich oder sicher sind.

Ertragslage

Umsatzerlöse sind Erlöse aus dem Verkauf und der Vermietung oder Verpachtung der für die gewöhnliche Geschäftstätigkeit der Gesellschaft typischen Erzeugnisse, Waren und Dienstleistungen.

Das Betriebsergebnis gibt an, in welchem Maße das Unternehmen auf seinem Leistungs- bzw. Produktionsgebiet erfolgreich ist. Das Ergebnis ist maßgeblich für die Wirtschaftlichkeit der Zweckerfüllung. Ausnahmen gelten für Holdinggesellschaften und Finanzinstitute.

Das Finanzergebnis spiegelt den Saldo des Zins-, Beteiligungs- oder sonstigen Finanzanlagevermögens des Unternehmens wider.

Das gewöhnliche Geschäftsergebnis ist der Saldo aus dem Betriebs- und Finanzergebnis.

Das außerordentliche Ergebnis zeigt den Saldo von außerordentlichen Erträgen und außerordentlichen Aufwendungen. Diese haben mit der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit nichts zu tun und fallen selten an, sind von ungewöhnlicher Art, aber von einiger Bedeutung. Ein Beispiel für außerordentliche Erträge ist der Verkauf einer Beteiligung, bei der sehr hohe Buchgewinne anfallen. Ein außerordentlicher Aufwand kann z.B. das Abbrennen eines Gebäudes sein, das in Millionenhöhe abgeschrieben werden muss.

Der Jahresüberschuss bzw. Jahresfehlbetrag entspricht dem Saldo des gewöhnlichen Geschäftsergebnisses und dem außerordentlichen Ergebnis nach Berücksichtigung von Steuern.

4. Versorgungsunternehmen

4.1. EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH, Stolberg

Gegenstand des Unternehmens

Der Gegenstand des Unternehmens ist die Energieversorgung und Wasserversorgung im Kreis Aachen und benachbarter Gebiete, die Errichtung und der Betrieb der hierzu erforderlichen Anlagen und Werke, die Gründung, die Pachtung und Verpachtung, der Erwerb und die Veräußerung derartiger Unternehmen, die Beteiligung an anderen Unternehmen dieser Art und die Betriebsführung von Wassergewinnungs- und Versorgungsunternehmen, die Gründung, die Pachtung und Verpachtung, der Erwerb und die Veräußerung derartiger Unternehmen und die Beteiligung an anderen Unternehmen dieser Art sowie die unmittelbare und mittelbare, rechtliche und tatsächliche Beteiligung an und Innehabung von allen damit in Zusammenhang stehenden Anlagen, Einrichtungen und dazugehöriger Infrastruktur, insbesondere Versorgungsnetzen. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen oder ihm unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführung:

Gemäß § 9 des Gesellschaftsvertrages der EWV hat die Gesellschaft einen oder zwei Geschäftsführer. Sind zwei Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch beide Geschäftsführer gemeinsam oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein.

Aufsichtsrat:

Gemäß § 10 des Gesellschaftsvertrages der EWV besteht der Aufsichtsrat aus 21 Mitgliedern. Die StädteRegion Aachen entsendet den Städteregionsrat der StädteRegion Aachen oder einen von ihr vorgeschlagenen Beamten oder Angestellten und ein weiteres Mitglied, welches Mitarbeiter der Städteregionsverwaltung oder Mitglied des Städteregionstages sein kann.

Jede Stadt mit einem Geschäftsanteil von mehr als 12 % entsendet ihren Hauptverwaltungsbeamten in den Aufsichtsrat. Sieben Mitglieder des Aufsichtsrates werden von den Arbeitnehmern der Gesellschaft nach den Vorschriften des Betriebsverfassungsgesetzes gewählt. Die übrigen Mitglieder des Aufsichtsrates werden von der Gesellschafterversammlung gewählt.

Gesellschafterversammlung:

Gemäß § 13 des Gesellschaftsvertrages ist die Gesellschafterversammlung als beschließendes Organ in allen Angelegenheiten der Gesellschaft zuständig, so weit nicht durch Gesetz oder durch den Gesellschaftervertrag die Zuständigkeit eines anderen

Organs der Gesellschaft begründet ist. Jeder Gesellschafter entsendet bis zu zwei Vertreter in die Gesellschafterversammlung. Die Vertreter eines jeden Gesellschafters können jeweils nur einheitlich abstimmen.

Beirat:

Gemäß § 12 des Gesellschaftsvertrages wird zur Beratung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates in wichtigen Angelegenheiten ein Beirat gebildet. Die Mitglieder des Beirates werden von der Gesellschafterversammlung unter besonderer Berücksichtigung der von der Gesellschaft versorgten Gebietskörperschaften berufen. Vorsitzender des Beirates ist der Hauptverwaltungsbeamte der StädteRegion Aachen.

Besetzung der Organe

Städt. Vertreter im Aufsichtsrat:

Rudolf Bertram	Bürgermeister
Leonhard Gehlen	Ratsvertreter

Städt. Vertreter in der Gesellschafterversammlung:

Rudolf Bertram	Bürgermeister
Ottmar Krauthausen	Ratsvertreter

Städt. Vertreterin im Beirat:

Nicole Dickmeis	Ratsvertreterin
-----------------	-----------------

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Sitz:	Stolberg
Gezeichnetes Kapital:	18.151.450,00 €
Stammeinlage:	2.394.150,00 €
Städtischer Anteil:	13,19 %

Verbindung zum städtischen Haushalt

Dem städtischen Haushalt fließt jährlich aus der Gewinnausschüttung ein Anteil entsprechend der Beteiligung zu:

Gewinnanteil:	2008	1.027.489,73 €
	2009	1.726.880,35 €
	2010	2.041.086,01 €

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Vermögenslage	2008 in T€	2009 in T€	2010 in T€
Anlagevermögen	135.056	133.024	136.667
Umlaufvermögen	56.273	49.215	74.101
RAP	296	386	352
Bilanzsumme Aktiva	191.625	182.625	211.120
Eigenkapital	33.743	39.539	43.321
Sonderposten	29.732	26.479	23.421
Rückstellungen	75.937	75.330	73.367
Verbindlichkeiten	50.180	37.633	65.222
RAP	2.033	3.644	5.788
Bilanzsumme Passiva	191.625	182.625	211.120

Ertragslage	2008 in T€	2009 in T€	2010 in T€
Umsatzerlöse	333.771	315.157	317.968
Betriebsergebnis	13.439	24.635	31.189
Finanzergebnis	-1.692	-812	-4.148
gewöhl. Geschäftsergebnis	11.747	23.823	27.276
außerordentl. Ergebnis	0	0	-4.686
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	7.786	13.586	16.875

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft leitet eine Gruppe von Unternehmen, die insbesondere auf folgenden Geschäftsfeldern tätig sind (gem. § 2 der Satzung in der Fassung vom 07.12.2011):

- Erzeugung und Beschaffung von Energie, einschließlich erneuerbarer Energien,
- Gewinnung, Beschaffung und Verarbeitung von Bodenschätzen und anderen Rohstoffen,
- Versorgung und Handel mit Energie,
- Errichtung, Betrieb und Nutzung von Transportsystemen für Energie,
- Versorgung mit Wasser und Behandlung von Abwasser,
- Erbringung von Dienstleistungen auf den vorgenannten Gebieten, einschließlich Energieeffizienzdienstleistungen.

Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte vorzunehmen, die mit dem Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen oder ihm unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Sie kann auf den bezeichneten Geschäftsfeldern auch selbständig tätig werden.

Die Gesellschaft kann andere Unternehmen gründen, erwerben und sich an ihnen beteiligen, insbesondere an solchen, deren Unternehmensgegenstände sich ganz oder teilweise auf die vorgenannten Geschäftsfelder erstrecken. Sie kann Unternehmen, an denen sie beteiligt ist, unter ihrer einheitlichen Leitung zusammenfassen oder sich auf die Verwaltung der Beteiligung beschränken. Sie kann ihren Betrieb ganz oder teilweise in verbundene Unternehmen ausgliedern oder verbundenen Unternehmen überlassen.

Organe des Unternehmens

Vorstand:

Der Vorstand der Gesellschaft besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Im Übrigen bestimmt der Aufsichtsrat die Zahl der Mitglieder.

Aufsichtsrat:

Der Aufsichtsrat besteht aus 20 Mitgliedern, von denen 10 Mitglieder von der Hauptversammlung und 10 Mitglieder von den Arbeitnehmern gewählt werden.

Wirtschaftsbeirat:

Der Vorstand kann einen Beirat bilden. Bei solchen Mitgliedern, die aufgrund eines zur Zeit ihrer Berufung innegehabten öffentlichen Amtes in den Beirat berufen werden, erfolgt die Berufung längstens auf die Dauer dieses Amtes. Andere Mitglieder werden auf die Dauer von 5 Jahren berufen; eine erneute Berufung ist zulässig.

Hauptversammlung:

Die Hauptversammlung findet am Sitz der Gesellschaft oder an einem deutschen Börsenplatz statt.

Den Vorsitz in der Hauptversammlung führt der Vorsitzende des Aufsichtsrates. Für den Fall, dass der Vorsitzende des Aufsichtsrates den Vorsitz nicht übernimmt, wird der Vorsitzende durch die Hauptversammlung gewählt.

Besetzung der Organe

Städt. Vertreter in der Hauptversammlung:

Dieter Weißhaupt

Ratsvertreter

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Rechtsform:	Aktiengesellschaft (AG)
Sitz:	Opernplatz 1, Essen
Gezeichnetes Kapital:	1.439.756.800,00 € (entsprechend 523.405.000 Stück Stammaktien und 39.000.000 Stück Vorzugsaktien ohne Stimmrecht)
Städtische Beteiligung:	212.327 Stück Stammaktien (0,04 %)

Verbindung zum städtischen Haushalt

Dem städtischen Haushalt fließt jährlich entsprechend dem Aktienbesitz (212.327 Stück) eine Dividende zu.

Gewinnanteil:	2008	955.471,50 €
	2009	743.144,50 €
	2010	743.144,50 €

Die Steuerbelastung beinhaltet die Kapitalertragsteuer mit Steuersatz 25 % (bis zum Haushaltsjahr 2008 Steuersatz 20 %) und den Solidaritätszuschlag mit 5,5 % der Kapitalertragsteuer.

Die Barausschüttung wurde im jeweiligen Haushaltsjahr vereinnahmt.

Die Beteiligung ist als gewillkürtes Betriebsvermögen in den Betrieb gewerblicher Art „Bäder betrieb der Stadt Eschweiler“ eingebracht worden. Im Rahmen der für diesen Betrieb abzugebenden Körperschaftsteuererklärung ist die Erstattung der auf die Gewinnausschüttung anrechenbaren Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erreicht worden. Die Vereinnahmung des Erstattungsbetrages kann erst nach Abgabe der

Steuererklärung frühestens in dem Haushaltsjahr erfolgen, das der Gewinnausschüttung folgt.

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Vermögenslage	2008 in Mio. €	2009 in Mio. €	2010 in Mio. €
Anlagevermögen Langfristiges Vermögen	41.763	56.563	60.465
Umlaufvermögen Kurzfristiges Vermögen	51.667	36.875	32.612
Bilanzsumme Aktiva	93.430	93.438	93.077
Eigenkapital	13.140	13.717	17.417
Rückstellungen	26.757	28.144	29.057
Verbindlichkeiten	45.236	49.250	44.275
Latente Steuern	1.583	2.327	2.185
Zur Veräußerung best. Schulden	6.714	0	143
Bilanzsumme Passiva	93.430	93.438	93.077

Ertragslage	2008 in Mio. €	2009 in Mio. €	2010 in Mio. €
Umsatzerlöse	48.950	47.741	53.320
gewöhnl. Geschäftsergebnis	4.866	5.598	4.978
Jahresergebnis	2.876	3.831	3.602
Nettoergebnis	2.558	3.571	3.308

4.3. RW Holding AG

Gegenstand des Unternehmens

Die RW Holding AG hält über die RW Energie-Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG eine indirekte Kapitalbeteiligung in Höhe von rd. 5,10 % (Aktienquote: 5,16 %) an der RWE AG. Daneben hält die RW Holding AG 3.000 Stück Stammaktien im Eigenbestand. Die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft hängt somit von den zukünftig zu erzielenden Dividendenerträgen aus der direkt und indirekt gehaltenen Beteiligung an der RWE AG ab.

Gegenstand des Unternehmens sind der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen (insbesondere einer direkten oder indirekten Beteiligung an der RWE AG). Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die der Erreichung und Förderung des Gegenstandes der Gesellschaft notwendig oder nützlich erscheinen.

Organe des Unternehmens

Vorstand:

Die Gesellschaft wird durch zwei Vorstandsmitglieder gemeinschaftlich oder durch ein Mitglied des Vorstands zusammen mit einem Prokuristen gesetzlich vertreten.

Aufsichtsrat:

Der Aufsichtsrat besteht aus acht Mitgliedern, die von der Hauptversammlung gewählt werden.

Hauptversammlung:

Die Hauptversammlung wird, soweit nicht nach Gesetz oder Satzung auch andere Personen dazu befugt sind, vom Vorstand oder vom Aufsichtsratsvorsitzenden berufen. Die Einberufung der Versammlung erfolgt durch einmalige Bekanntgabe im Bundesanzeiger mit den gesetzlich erforderlichen Angaben. Sie wird innerhalb der ersten 6 Monate eines jeden Geschäftsjahres abgehalten. Zum Vorsitz in der Versammlung ist der Vorsitzende des Aufsichtsrats berufen.

Jede Aktie gewährt in der Hauptversammlung eine Stimme.

Besetzung der Organe

Städt. Vertreter in der Hauptversammlung:

Frank Wagner

Ratsvertreter

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Rechtsform:	Aktiengesellschaft (AG)
Sitz:	Herzogstraße 15, Düsseldorf
Stammkapital:	74.362.859,52 €
Stammeinlage:	279.424,00 € (entsprechend 109.150 Stückaktien)
Städtischer Anteil:	0,42 %

Verbindung zum städtischen Haushalt

Dem städtischen Haushalt fließt jährlich aus der Gewinnausschüttung ein Anteil entsprechend der Beteiligung an Dividende zu:

Bruttodividende:	2008	341.639,50 €
	2009	486.809,00 €
	2010	382.025,00 €

Die Steuerbelastung beinhaltet die Kapitalertragsteuer mit Steuersatz 25 % (bis zum Haushaltsjahr 2008 Steuersatz 20 %) und den Solidaritätszuschlag mit 5,5 % der Kapitalertragsteuer.

Die Barausschüttung wurde im jeweiligen Haushaltsjahr vereinnahmt.

Die Beteiligung ist als gewillkürtes Betriebsvermögen in den Betrieb gewerblicher Art „Bäder betrieb der Stadt Eschweiler“ eingebracht worden. Im Rahmen der für diesen Betrieb abzugebenden Körperschaftsteuererklärung ist die Erstattung der auf die Gewinnausschüttung anrechenbaren Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erreicht worden. Die Vereinnahmung des Erstattungsbetrages kann erst nach Abgabe der Steuererklärung frühestens in dem Haushaltsjahr erfolgen, das der Gewinnausschüttung folgt.

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Vermögenslage	2008 in T€	2009 in T€	2010 in T€
Anlagevermögen	854.122	854.122	854.134
Umlaufvermögen	101.269	140.652	105.815
Bilanzsumme Aktiva	955.391	994.774	959.949
Eigenkapital	947.992	987.194	958.471
Rückstellungen	7.399	7.579	1.477
Verbindlichkeiten	0	0	1
Bilanzsumme Passiva	955.391	994.774	959.949

Ertragslage	2008 in T€	2009 in T€	2010 in T€
gewöhnl. Geschäftsergebnis	91.683	131.161	101.596
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	90.927	130.123	100.831
Bilanzgewinn	93.156	132.358	103.636

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Bildung einer einheitlichen Auffassung der Gesellschafter in energiewirtschaftlichen und damit zusammenhängenden kommunalpolitischen Fragen sowie die Unterstützung ihrer Gesellschafter bei deren Aufgaben zur Sicherung einer wirtschaftlich sinnvollen Daseinsvorsorge und bei der Darbietung einer sicheren und preiswerten Ver- und Entsorgung in den Bereichen Strom, Öl, Gas, Wasser Abwasser und Abfall.

Hierzu hat die Gesellschaft die Aufgaben die Interessen der Gesellschafter in den Fragen der Versorgung und Entsorgung ihrer Gebiete wie auch des angemessenen Einsatzes heimischer Energieträger zu koordinieren, soweit dies erforderlich ist, und diese gegenüber staatlichen Stellen, gegenüber anderen Verbänden und gegenüber der Öffentlichkeit zu vertreten sowie die Gesellschafter und ihre Gemeinden in allen Fragen der Versorgung und der Entsorgung zu beraten.

Die Gesellschaft kann nach Beschluss der Gesellschafterversammlung weitergehende Aufgaben auf dem Gebiet der öffentlichen Ver- und Entsorgungswirtschaft übernehmen. Die Übernahme sonstiger Aufgaben bedarf einer Änderung des Gesellschaftervertrages.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführung:

Die Gesellschaft hat zwei Geschäftsführer. Die Gesellschaft wird gemeinsam durch die beiden Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinschaftlich mit einem Prokuristen vertreten.

Die Geschäftsführer werden durch Beschluss der Gesellschafterversammlung bestellt und abberufen. Die Bestellung erfolgt jeweils auf die Dauer von sechs Jahren.

Verwaltungsrat:

Der Verwaltungsrat besteht aus dem Vorsitzenden, dem ersten und zweiten stellvertretenden Vorsitzenden und 10 weiteren Mitgliedern.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates werden aus der Mitte der Gesellschafterversammlung für eine Amtszeit von fünf Jahren gewählt.

Gesellschafterversammlung:

Die Gesellschafterversammlungen werden durch die Geschäftsführung im Benehmen mit dem Vorsitzenden des Verwaltungsrates einberufen.

Den Vorsitz in der Gesellschafterversammlung führt der Vorsitzende des Verwaltungsrates, im Falle seiner Verhinderung der erste Stellvertreter, bei dessen Verhinderung der zweite stellvertretende Vorsitzende des Verwaltungsrates.

Besetzung der Organe

Städt. Vertreter in der Gesellschafterversammlung:

Rudolf Bertram

Bürgermeister

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Sitz: Baedekerstraße 5, Essen
Stammkapital: 127.822,97 €
Stammeinlage: 536,86 €
Städtischer Anteil: 0,42 %
Geschäftsjahr: 01. Juli bis 30. Juli

Verbindung zum städtischen Haushalt

Die Gesellschafter sind verpflichtet, zur Deckung der laufenden Ausgaben der Gesellschaft Nachschüsse in der jeweils durch Beschluss der Gesellschafterversammlung festzusetzenden Höhe zu leisten. Die zu leistenden Nachschüsse sind nach dem Verhältnis der Geschäftsanteile festzusetzen und einzuzahlen.

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Vermögenslage	2007/2008 in T€	2008/2009 in T€	2009/2010 in T€
Anlagevermögen	7	7	7
Umlaufvermögen	1.082	769	693
Bilanzsumme Aktiva	1.089	776	700
Eigenkapital	1.076	763	685
Rückstellungen	9	8	9
Verbindlichkeiten	4	4	6
Bilanzsumme Passiva	1.089	776	700

Ertragslage	2007/2008 in T€	2008/2009 in T€	2009/2010 in T€
Umsatzerlöse	1	1	1
gewöhnl. Geschäftsergebnis	-152	-440	-205
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-152	-440	-205

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Wasser- und Wärmeversorgung einschließlich Fernwärmeversorgung sowie der Einsatz von modernen Energieerzeugungsanlagen wie Blockheizkraftwerken (BHKW), die Einrichtung und der Betrieb der hierzu erforderlichen Anlagen und Werke, der Ein- und Verkauf von Wasser und Energie sowie energienaher Dienstleistungen, die Pachtung und Verpachtung, die Gründung der Erwerb und die Veräußerung derartiger Unternehmen sowie die Beteiligung an anderen Unternehmen der Wasser- und Energiewirtschaft. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar dienen.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführung:

Die Gesellschaft wird vertreten durch einen oder mehrere Geschäftsführer. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so vertreten die Gesellschaft zwei Geschäftsführer oder ein Geschäftsführer und ein Prokurist.

Geschäftsführer und Prokuristen werden vom Aufsichtsrat bestellt und abberufen.

Aufsichtsrat:

Auf den Aufsichtsrat, der die Tätigkeit der Geschäftsführung überwacht, finden die für den Aufsichtsrat der Aktiengesellschaft anzuwendenden Vorschriften keine Anwendung.

Der Aufsichtsrat besteht aus acht vom Rat der Stadt Eschweiler bestellten Mitgliedern, einem von der Stadt zu benennenden Beigeordneten der Stadt Eschweiler sowie drei von der Energie- und Wasser-Versorgung GmbH bestellten Mitgliedern.

Gesellschafterversammlung:

Die Gesellschafterversammlung hat die ihr durch Gesetz, dem Gesellschaftsvertrag und durch ausdrücklichen Beschluss der Gesellschafterversammlung zugewiesenen Befugnisse.

Den Vorsitz in der Gesellschafterversammlung führt der Aufsichtsratsvorsitzende, im Falle seiner Verhinderung dessen Stellvertreter und bei Behinderung beider das an Lebensjahren älteste anwesende Aufsichtsratsmitglied. Ist kein Aufsichtsratsmitglied anwesend, so wählt die Gesellschafterversammlung den Vorsitzenden.

Besetzung der Organe

Geschäftsführer:

Dieter Kamp Ltd. städt. Rechtsdirektor

Städt. Vertreter im Aufsichtsrat:

Rudolf Bertram	Bürgermeister
Hermann Gödde	Beigeordneter
Leonhard Gehlen	Ratsvertreter
Peter Kendziora	Ratsvertreter
Dietmar Schultheis	Ratsvertreter
Franz-Dieter Pieta	Ratsvertreter
Bernd Schmitz	Ratsvertreter
Manfred Groß	Ratsvertreter
Konstantin Theuer	Ratsvertreter

Städt. Vertreter in der Gesellschafterversammlung:

Rudolf Bertram	Bürgermeister
Martin Scholz	Ratsvertreter

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Sitz:	Willy-Brandt-Platz 2, Stolberg
Stammkapital:	1.000.000,00 €
Stammeinlage:	751.000,00 €
Städtischer Anteil:	75,10 %

Verbindung zum städtischen Haushalt

Der städtische Haushalt wird jährlich entsprechend der Beteiligung von 75,1 % an der Gewinnverteilung beteiligt.

Gewinnanteil:	2010	488.150,00 €
---------------	------	--------------

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Vermögenslage	2008 in T€	2009 in T€	2010 in T€
Anlagevermögen	17.427	17.609	18.260
Umlaufvermögen	1.703	1.747	2.059
RAP	25	0	0
Bilanzsumme Aktiva	19.155	19.356	20.319
Eigenkapital	3.779	4.073	4.188
Sonderposten	1.176	1.128	1.081
Rückstellungen	308	218	233
Verbindlichkeiten	13.893	13.937	14.817
Bilanzsumme Passiva	19.155	19.356	20.319

Ertragslage	2008 in T€	2009 in T€	2010 in T€
Umsatzerlöse	7.790	7.381	7.260
gewöhnl. Geschäftsergebnis	1.254	1.186	1.073
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	947	943	815

5. Wirtschafts- und Strukturförderung

5.1. Gewerbe-Technologie-Center Eschweiler GmbH

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von Unternehmen, die in der Stadt Eschweiler Sitz- oder Betriebsstätte haben bzw. nehmen werden, insbesondere das Ermöglichen von Existenzgründungen sowie die Förderung von Innovation und Technologietransfer durch das Betreiben eines Technologie-Centers. Dazu gehört auch das Angebot von Beratungs- und anderen Dienstleistungen. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Sie kann sich hierbei anderer Unternehmen bedienen und/oder an ihnen beteiligen.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführung:

Die Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer. Sind mehrere Geschäftsführer vorhanden, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer gemeinsam oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten.

Die Bestellung erfolgt durch die Gesellschafterversammlung.

Gesellschafterversammlung:

Die Stadt Eschweiler wird in der Gesellschafterversammlung vertreten durch den Bürgermeister und drei weiteren Ratsmitglieder sowie durch zwei weitere, vom Bürgermeister zu benennende Vertreter der Stadtverwaltung Eschweiler.

Die Sparkasse Aachen wird in der Gesellschafterversammlung vertreten durch vier Sitze. Hiervon stellt die Sparkasse je einen Sitz der Industrie- und Handelskammer Aachen sowie der Handwerkskammer zu Verfügung. Die weiteren Gesellschafter werden durch je einen Sitz vertreten. Vorsitzender der Gesellschafterversammlung ist der Bürgermeister der Stadt Eschweiler.

Besetzung der Organe

Geschäftsführer:

Dietmar Röhrig

Städt. Verwaltungsrat

Städt. Vertreter in der Gesellschafterversammlung:

Rudolf Bertram

Bürgermeister

Herrmann Gödde

Beigeordneter

Heinz Rehahn

städt. Angestellter

Peter Gartzen

Ratsvertreter

Frank Wagner
Dr. Christoph Herzog

Ratsvertreter
Ratsvertreter

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Sitz: Gartenstraße 38, Eschweiler
Stammkapital: 25.850,00 €
Stammeinlage: 14.850,00 €
Städtischer Anteil: 57,44 %

Verbindung zum städtischen Haushalt

Im Bedarfsfalle müssten bei entsprechenden Gesellschafterbeschlüssen nach gesellschafts-/satzungsrechtlichen Regelungen ggfls. auch Zuschüsse geleistet werden, soweit Eigenmittel der GmbH nicht ausreichen.

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Vermögenslage	2008 in T€	2009 in T€	2010 in T€
Anlagevermögen	17	25	21
Umlaufvermögen	96	71	74
Rechnungsabgrenzungsposten	2	2	2
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	98	94	91
Bilanzsumme Aktiva	213	192	188
Eigenkapital	0	0	0
Rückstellungen	11	10	11
Verbindlichkeiten	196	179	173
Rechnungsabgrenzungsposten	6	3	4
Bilanzsumme Passiva	213	192	188

Ertragslage	2008 in T€	2009 in T€	2010 in T€
Umsatzerlöse	222	223	230
gewönl. Geschäftsergebnis	16	4	3
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	16	4	3

5.2. Strukturförderung Eschweiler Verwaltungs GmbH

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft sind die Geschäftsführung und Vertretung sowie die Übernahme der persönlichen Haftung der Strukturförderungsgesellschaft Eschweiler mbH & Co. KG mit dem Sitz in Eschweiler, die die Förderung der städtebaulichen und wirtschaftlichen Entwicklung der Stadt Eschweiler für die Stadt Eschweiler zum Gegenstand hat.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführung:

Die Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer.

Ist nur ein Geschäftsführer vorhanden, so vertritt er die Gesellschaft alleine. Sind mehrere Geschäftsführer vorhanden, so wird die Gesellschaft jeweils von zwei Geschäftsführern gemeinsam oder von einem Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Auch wenn mehrere Geschäftsführer vorhanden sind, kann einem oder mehreren dieser Geschäftsführer das Recht zur Einzelvertretung durch das für die Bestellung zuständige Organ verliehen werden.

Gesellschafterversammlung:

Die Gesellschafterbeschlüsse werden in Gesellschafterversammlungen gefasst; dabei gewähren je 100,00 € eines Geschäftsanteils eine Stimme. Die Stadt Eschweiler wird durch den Bürgermeister sowie vier stimmberechtigte Mitglieder des Rates der Stadt Eschweiler repräsentiert, der diese jeweils für die Dauer einer kommunalen Wahlperiode ernennt. Die Gesellschafterversammlung wählt aus ihrer Mitte ihre/n Vorsitzende/n und eine/n Vertreter/in.

Die Stadt Eschweiler ist berechtigt, weitere Ratsmitglieder mit beratender Stimme in die Gesellschafterversammlung zu entsenden.

Die ordentliche Gesellschafterversammlung ist innerhalb der ersten neun Monate des Geschäftsjahres abzuhalten.

Besetzung der Organe

Geschäftsführer:

Winfried Kuth	(bis 28.02.2010)
Dietmar Röhrig	(ab 01.03.2010)
Hermann Gödde	(ab 01.03.2010)

Städt. Vertreter in der Gesellschafterversammlung:

Rudolf Bertram	Bürgermeister
Peter Gartzen	Ratsvertreter
Angelika Köhler	Ratsvertreterin
Thomas Graff	Ratsvertreter
Hans-Jürgen Krieger	Ratsvertreter

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Sitz:	Johannes-Rau-Platz 1, Eschweiler
Stammkapital:	25.000,00 €
Städtischer Anteil:	100,00 %

Verbindung zum städtischen Haushalt

Die Beteiligung hat keine Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Vermögenslage	2008 in T€	2009 in T€	2010 in T€
Anlagevermögen	0	0	0
Umlaufvermögen	49	31	31
Bilanzsumme Aktiva	49	31	31
Eigenkapital	28	28	29
Rückstellungen	2	3	2
Verbindlichkeiten	19	0	0
Bilanzsumme Passiva	49	31	31

Ertragslage	2008 in T€	2009 in T€	2010 in T€
Umsatzerlöse	65	61	46
gewöhnl. Geschäftsergebnis	2	0	1
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-1	0	1

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung der städtebaulichen, strukturellen und wirtschaftlichen Entwicklung innerhalb des Stadtgebietes Eschweiler unter besonderer Berücksichtigung der Wohnraumversorgung, der sozialen Infrastruktur sowie der Sicherung bestehender und der Schaffung neuer Arbeitsplätze durch Erwerb und Erschließung stadtentwicklungsrelevanter bebauter und unbebauter Grundstücke mit dem Ziel der Vermarktung sowie Betrieben von Wirtschaftsförderung.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Sie kann sich hierzu anderer Unternehmen bedienen.

Insbesondere ist die Gesellschaft berechtigt, zur Förderung des Gesellschaftszweckes auf in ihrem Eigentum stehenden Grundstücken Baumaßnahmen, auch zum Zwecke der Vermietung an Dritte, durchzuführen. Die Gesellschaft ist ausdrücklich nicht berechtigt, Bauträgermaßnahmen durchzuführen.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführung:

Zur Geschäftsführung und Vertretung ist die Strukturförderung Eschweiler Verwaltungs GmbH berechtigt und verpflichtet.

Aufsichtsrat:

Der Aufsichtsrat hat die Komplementärin (Strukturförderung Eschweiler Verwaltungs GmbH) zu überwachen und zu beraten. Er kann für die Geschäftsführung der Komplementärin eine Geschäftsordnung erlassen.

Der Aufsichtsrat besteht aus fünf Mitgliedern. Geborenes Mitglied und Vorsitzender ist der/die jeweilige Bürgermeister/in der Stadt Eschweiler.

Die stimmberechtigten und beratenden Aufsichtsratsmitglieder werden von den Gesellschaftern grundsätzlich auf fünf Jahre entsandt. Die Amtszeit entsandter kommunaler Vertreter endet mit der Wahlperiode der kommunalen Vertretungen. Sie bleiben im Amt bis ein Nachfolger benannt ist. Die Gesellschafter haben das Recht, die von ihnen entsandten Aufsichtsratsmitglieder jederzeit abuberufen bzw. zu ersetzen.

Die von der Stadt Eschweiler entsandten Mitglieder des Aufsichtsrates unterliegen den Weisungen des Rates der Stadt Eschweiler bzw. der von ihm gebildeten Ausschüsse.

Gesellschafterversammlung:

Gesellschafterbeschlüsse werden in Gesellschafterversammlungen gefasst. Je 100,00 € bezogen auf das Stammkapital gewähren eine Stimme. Die Stadt Eschweiler wird in der Gesellschafterversammlung durch den Bürgermeister sowie vier stimmberechtigte Mitglieder des Rates repräsentiert, die dieser jeweils für die Dauer einer kommunalen Wahlperiode ernennt. Die Gesellschafterversammlung wählt aus ihrer Mitte ihre/n Vorsitzende/n und eine/n Vertreter/in.

Die Stadt Eschweiler ist berechtigt, weitere Ratsmitglieder mit beratender Stimme in die Gesellschafterversammlung zu entsenden.

Die ordentliche Gesellschafterversammlung ist innerhalb der ersten neun Monate des Geschäftsjahres abzuhalten.

Besetzung der Organe

Geschäftsführer:

Winfried Kuth	bis 28.02.2010)
Dietmar Röhrig	(ab 01.03.2010)
Hermann Gödde	(ab 01.03.2010)

Städt. Vertreter im Aufsichtsrat:

Rudolf Bertram	Bürgermeister
Leonhard Gehlen	Ratsvertreter
Ottmar Krauthausen	Ratsvertreter
Stefan Kämmerling	Ratsvertreter
Peter Kendziora	Ratsvertreter
Ute Casel	Ratsvertreterin
Wolfgang Peters	Ratsvertreter
Hans-Jürgen Krieger	Ratsvertreter
Dietmar Widell	Ratsvertreter

Städt. Vertreter in der Gesellschafterversammlung:

Rudolf Bertram	Bürgermeister
Dieter Weißhaupt	Ratsvertreter
Martin Scholz	Ratsvertreter
Rène Grafen	Ratsvertreterin
Hans-Jürgen Krieger	Ratsvertreter

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Rechtsform:	Kommanditgesellschaft (mbH & Co. KG)
Sitz:	Johannes-Rau-Platz 1, Eschweiler
Stammkapital:	3.800.000,00 €
Stammeinlage:	189.400,00 €
Städtischer Anteil:	100,00 %

Verbindung zum städtischen Haushalt

Die Beteiligung hat ggfls. Auswirkungen auf den städtischen Haushalt, da die Stadt Eschweiler Kommanditistin und insofern unmittelbare Steuerschuldnerin ist. Diese finanziellen Auswirkungen können im Bedarfsfall dann jedoch an die Gesellschaft weitergegeben werden.

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Vermögenslage	2008 in T€	2009 in T€	2010 in T€
Anlagevermögen	14.940	14.728	14.465
Umlaufvermögen	10.986	12.762	12.763
RAP	124	157	144
Bilanzsumme Aktiva	26.051	27.647	27.372
Eigenkapital	4.425	4.313	4.265
Rückstellungen	26	30	28
Verbindlichkeiten	21.601	23.304	23.079
Bilanzsumme Passiva	26.051	27.647	27.372

Ertragslage	2008 in T€	2009 in T€	2010 in T€
Umsatzerlöse	446	483	451
gewöohnl. Geschäftsergebnis	5	-94	-27
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-26	-112	-48

5.4. Wirtschaftsförderungsgesellschaft Städteregion Aachen mbH

Gegenstand des Unternehmens

Die Aufgaben der Gesellschaft bestehen darin, die wirtschaftliche Entwicklung in der StädteRegion Aachen in struktureller Hinsicht unter Beachtung ökologischer Erfordernisse voranzutreiben und zu begleiten. Ziel ist es, neue Arbeitsplätze zu schaffen; bestehende Arbeitsplätze zu sichern sowie für die Ansiedlung von Gewerbetreibenden im Gebiet der Gesellschaft zu werben.

Zur Erreichung dieses Zwecks erbringt die Gesellschaft Informations- und Beratungsleistungen für Unternehmen, sonstige wirtschaftliche Zielgruppen wie auch für Gebietskörperschaften und sonstige Institutionen und Personen. Die Leistungen für Unternehmen umfassen insbesondere den Nachweis von Grundstücksflächen zum Zwecke der Ansiedlung sowie die Beratung über öffentliche Finanzierungshilfen.

Die Gesellschaft kann auch selber Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte erwerben, bebauen und veräußern, Grundstücke sanieren sowie Gebäude errichten und im Public-Leasing-Verfahren finanzieren.

Die Gesellschaft ist berechtigt, Entwicklungsprojekte in der StädteRegion zu planen, zu realisieren und zu verwalten.

Die Gesellschaft darf alle sonstigen Maßnahmen vornehmen, die ihrem Unternehmenszweck förderlich sind, insbesondere

- Mit anderen Einrichtungen im In- und Ausland, die gleiche oder ähnliche Ziele verfolgen, kooperieren,
- sich an Gesellschaften, die gleiche oder ähnliche Zwecke verfolgen, beteiligen.
- Zweigniederlassungen errichten.

Die Gesellschaft ist verpflichtet, ihre Geschäfte zum Wohle aller beteiligten Städte und Gemeinden zu betreiben.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführung:

Die Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer. Sie werden von der Gesellschafterversammlung bestellt oder abberufen.

Aufsichtsrat:

Der Aufsichtsrat besteht einschließlich des Vorsitzenden aus 16 Mitgliedern. Je ein Mitglied wird von den Städten Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Stolberg und Würselen und den Gemeinden Roetgen und Simmerath entsandt sowie der Sparkasse Aachen.

Das entsandte Mitglied kann nur der jeweilige Hauptverwaltungsbeamte der Stadt bzw. ein Mitglied des Vorstandes der Sparkasse Aachen sein. Vorsitzender ist der jeweilige Städteregionsrat der StädteRegion Aachen. Der stellvertretende Vorsitzende wird von den Aufsichtsratsmitgliedern der Städte und Gemeinden sowie der Sparkasse Aachen aus deren Mitte gewählt. Weitere geborene Mitglieder sind der jeweilige Kämmerer der StädteRegion Aachen und vier vom Städteregionstag zu entsendende Städteregions-tagmitglieder.

Besetzung der Organe

Städt. Vertreter im Aufsichtsrat:

Rudolf Bertram

Bürgermeister

Städt. Vertreter in der Gesellschafterversammlung:

Peter Gartzen

Ratsvertreter

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Sitz:	Alsdorf
Gezeichnetes Kapital:	2.303.500,00 €
Stammeinlage:	189.400,00 €
Städtischer Anteil:	8,22 %

Verbindung zum städtischen Haushalt

Die Beteiligung hat keine Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Vermögenslage	2008 in T€	2009 in T€	2010 in T€
Anlagevermögen	5.160	7.054	7.915
Umlaufvermögen	32.792	31.762	28.874
RAP	2	4	2
Aktive latente Steuern	0	0	9
Bilanzsumme Aktiva	37.954	38.820	36.800
Eigenkapital	1.297	1.733	1.904
Rückstellungen	1.089	640	170
Verbindlichkeiten	35.565	36.445	34.723
RAP	2	2	2
Bilanzsumme Passiva	37.954	38.820	36.800

Ertragslage	2008 in T€	2009 in T€	2010 in T€
Umsatzerlöse	2.272	2.192	2.370
gewönl. Geschäftsergebnis	-165	-21	-284
Ertr. aus Gesell.zuschüssen	465	464	463
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	300	437	170

5.5. Flugplatz Aachen-Merzbrück GmbH

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb, die Unterhaltung und der Ausbau des Verkehrslandeplatzes und des Segelfluggeländes Aachen-Merzbrück. Der Flugplatz dient der Allgemeinen Luftfahrt und Luftfahrzeugen bis 5,7 t Höchstabfluggewicht. Er steht ferner der Rheinisch-Westfälischen Hochschule Aachen und der Fachhochschule Aachen für wissenschaftliche und Forschungszwecke zur Verfügung. Beim Betrieb und beim Ausbau des Flugplatzes sind die Belange des Umweltschutzes, insbesondere die „Verordnung über die zeitliche Einschränkung des Flugbetriebes mit Leichtflugzeugen und Motorseglern an Landeplätzen“ zu beachten.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführung:

Der Geschäftsführer wird von der Gesellschafterversammlung bestellt.

Aufsichtsrat:

Die Gesellschaft hat einen Aufsichtsrat, dessen Mitglieder von den Gesellschaftern wie folgt entsandt werden:

Stadtentwicklung Würselen GmbH & Co.KG	2 Mitglieder
Fluggemeinschaft Aachen	1 Mitglied
StädteRegion Aachen	1 Mitglied
Stadt Aachen	2 Mitglieder
Stadt Eschweiler	2 Mitglieder

Besetzung der Organe

Städt. Vertreter im Aufsichtsrat:

Hermann Gödde	Beigeordneter
Peter Gartzen	Ratsvertreter

Städt. Vertreter in der Gesellschafterversammlung:

Peter Gartzen	Ratsvertreter
---------------	---------------

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Sitz:
Stammkapital: 57.000,00 €
Stammeinlage: 14.255,52 €
Städtischer Anteil: 25,01 %

Verbindung zum städtischen Haushalt

Die Stadt Eschweiler entrichtet den jährlich in ihrer Anteilshöhe anfallenden Pachtzins (für 2010: 7.237,67 €)

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Vermögenslage	2008 in T€	2009 in T€	2010 in T€
Anlagevermögen	209	278	1.628
Umlaufvermögen	133	145	329
Bilanzsumme Aktiva	342	423	1.957
Eigenkapital	49	53	89
Sonderposten Invest.zusch.	43	33	22
Rückstellungen	45	38	33
Verbindlichkeiten	205	299	1.813
Bilanzsumme Passiva	342	423	1.957

Ertragslage	2008 in T€	2009 in T€	2010 in T€
Umsatzerlöse	198	217	210
gewönl. Geschäftsergebnis	-35	-35	-87
Ertr. aus Gesell.zuschüssen	39	39	90
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	4	4	3

5.6. Entwicklungsgesellschaft Indeland GmbH

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von Bildung und Erziehung, Kunst und Kultur, Umwelt- und Landschaftsschutz sowie der Jugendhilfe und des Sports im Bereich und Umfeld des Tagebaus Inden.

Die Gesellschaft kann auch eigene Projekte, die unmittelbar und ausschließlich steuerbegünstigten Zwecken dienen, durchführen, damit der Bereich und das Umfeld des Tagebaus Inden der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird. Dies soll insbesondere durch Veranstaltungen, Ausstellungen oder Publikationen geschehen.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführung:

Die Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer. Ist nur ein Geschäftsführer vorhanden, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer vorhanden, so wird die Gesellschaft durch zwei von ihnen gemeinschaftlich oder durch einen von ihnen in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten.

Aufsichtsrat:

Jeder Gesellschafter entsendet drei Mitglieder in den Aufsichtsrat. Die Gesellschafterversammlung kann die Aufnahme weiterer Mitglieder, als beratende Mitglieder, beschließen und diese benennen.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates sind jeweils für die Amtszeit der kommunalen Räte/des Kreistages mit der Maßgabe berufen, dass die Amtszeit der Aufsichtsratsmitglieder jeweils 3 Monate nach dem erstmaligen Zusammentritt der neu gewählten Räte/des neu gewählten Kreistages endet.

Gesellschafterversammlung:

Die Mitglieder der Gesellschafterversammlung werden von der Vertretung des jeweiligen Gesellschafters entsandt. Die kommunalen Vertreter haben die Interessen ihrer Kommune/ihrer Kreises zu vertreten und sind gemäß § 113 Abs. 1 GO NRW/§ 53 Abs. 1 KrO NRW an die Beschlüsse ihrer Räte/Kreistage gebunden.

Die Mitglieder der Gesellschafterversammlung sind jeweils für die Amtszeit der kommunalen Räte/des Kreistages mit der Maßgabe berufen, dass die Amtszeit der Aufsichtsratsmitglieder jeweils 3 Monate nach dem erstmaligen Zusammentritt der neu gewählten Räte/des neu gewählten Kreistages endet.

Besetzung der Organe

Städt. Vertreter im Aufsichtsrat:

Rudolf Bertram	Bürgermeister
Peter Kendziora	Ratsvertreter
Manfred Groß	Ratsvertreter

Städt. Vertreter in der Gesellschafterversammlung:

Ottmar Krauthausen	Ratsvertreter
--------------------	---------------

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Sitz:	Bismarckstraße 16, Düren
Stammkapital:	25.000,00 €
Stammeinlage:	2.250,00 € (ab 23.06.2010)
Städtischer Anteil:	9,00 %

Verbindung zum städtischen Haushalt

Die Beteiligung hat keine Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Vermögenslage	2008 in T€	2009 in T€	2010 in T€
Anlagevermögen	47	32	36
Umlaufvermögen	3.360	3.939	2.844
RAP	8	1	1
Bilanzsumme Aktiva	3.415	3.973	2.881
Eigenkapital	39	39	39
Sonderposten	18	27	29
Rückstellungen	82	24	40
Verbindlichkeiten	3.276	3.883	1.808
RAP	0	0	965
Bilanzsumme Passiva	3.415	3.973	2.881

Ertragslage	2008 in T€	2009 in T€	2010 in T€
Umsatzerlöse	1.645	1.691	1.793
gewöhnl. Geschäftsergebnis	0	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0

6. Wohnungswesen

6.1. Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft für die Städteregion Aachen GmbH

Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsverorgung der breiten Schichten der Bevölkerung (gemeinnütziger Zweck).

Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus, der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu erwerben, zu gründen oder sich an solchen zu beteiligen.

Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck (mittelbar oder unmittelbar) dienlich sind.

Die Gesellschaft führt ihre Geschäfte nach Grundsätzen der Wohnungsgemeinnützigkeit im Sinne des Gesellschaftsvertrages.

Die Preisbildung für die Überlassung von Mietwohnungen und die Veräußerung von Wohnungsbauten soll angemessen sein, d. h. eine Kostendeckung einschließlich angemessener Verzinsung des Eigenkapitals sowie die Bildung ausreichender Rücklagen unter Berücksichtigung einer Gesamtrentabilität des Unternehmens ermöglichen.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführung:

Die Gesellschaft hat je nach der Bestimmung des Aufsichtsrates einen oder mehrere Geschäftsführer.

Die Geschäftsführer werden vom Aufsichtsrat auf die Dauer von 5 Jahren bestellt. Wiederholte Bestellung ist zulässig. Die Bestellung kann vorzeitig nur aus wichtigem Grund von der Gesellschafterversammlung widerrufen werden.

Aufsichtsrat:

Der Aufsichtsrat besteht aus 12 Mitgliedern. Ihm gehören an:

- Der Städteregionsrat der StädteRegion Aachen,
- der vom Städteregionsrat der StädteRegion Aachen für wohnungsbaurelevante Angelegenheiten benannte Dezernent,
- aufgrund eines Beschlusses des Städteregionstages der StädteRegion Aachen fünf Städteregionstagsmitglieder,
- vier von der Gesellschafterversammlung zu wählende Mitglieder aus dem Kreis der Wahlbeamten der Gesellschaftergemeinden sowie ein von der Gesellschafterversammlung zu wählendes Mitglied des Vorstandes der Sparkasse Aachen.

Gesellschafterversammlung:

Die Gesellschafter üben in der Gesellschafterversammlung die ihnen in Angelegenheiten der Gesellschaft zustehenden Rechte gemeinschaftlich durch Beschlussfassung aus.

In der Gesellschafterversammlung gewähren je angefangene 50,00 € Geschäftsanteil eine Stimme.

Ein Gesellschafter, der durch die Beschlussfassung entlastet oder von einer Verbindlichkeit befreit werden soll, hat hierbei kein Stimmrecht und darf ein solches auch nicht für andere ausüben. Das gilt auch für eine Beschlussfassung, welche die Vornahme eines Rechtsgeschäftes oder die Einleitung oder Erledigung eines Rechtsstreites gegenüber einem Gesellschafter betrifft.

Besetzung der Organe

Städt. Vertreter im Aufsichtsrat:

Rudolf Bertram

Bürgermeister

Städt. Vertreter in der Gesellschafterversammlung:

Heinz Beckers

Ratsvertreter

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Sitz:	Mauerfeldchen 72, Würselen
Stammkapital:	1.000.000,00 €
Stammeinlage:	43.500,00 €
Städtischer Anteil:	4,35 %

Verbindung zum städtischen Haushalt

Über eine Gewinnausschüttung beschließen die Gesellschafter.
 Letzte Dividendenzahlung: 1996

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Vermögenslage	2008 in T€	2009 in T€	2010 in T€
Anlagevermögen	22.746	21.919	25.675
Umlaufvermögen	2.736	3.674	4.521
RAP	13	11	9
Bilanzsumme Aktiva	25.495	25.604	30.205
Eigenkapital	7.269	8.049	8.684
Rückstellungen	101	93	150
Verbindlichkeiten	18.125	17.462	21.372
RAP	0	0	0
Bilanzsumme Passiva	25.495	25.604	30.205

Ertragslage	2008 in T€	2009 in T€	2010 in T€
Umsatzerlöse	4.043	4.094	4.042
gewöhnl. Geschäftsergebnis	604	877	732
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	507	780	635

6.2. Wohnungsgenossenschaft Eschweiler eG

Gegenstand der Genossenschaft

Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung.

Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben und betreuen. Sie kann alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbetreibende, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen.

Organe der Genossenschaft

Vorstand:

Der Vorstand besteht aus mindestens zwei Personen. Sie müssen Mitglied der Genossenschaft sein.

Die Vorstandsmitglieder werden vom Aufsichtsrat auf die Dauer von 5 Jahren bestellt. Ihre Wiederbestellung ist zulässig. Die Bestellung endet spätestens bei Vollendung des 75igsten Lebensjahres. Die Bestellung kann vorzeitig nur durch die Mitgliederversammlung widerrufen werden.

Aufsichtsrat:

Der Aufsichtsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Die Mitgliederversammlung kann eine höhere Zahl festsetzen. Die Mitglieder des Aufsichtsrates müssen persönlich Mitglied der Genossenschaft sein. Wahl bzw. Wiederwahl können nur vor Vollendung des 75igsten Lebensjahres erfolgen.

Die Aufsichtsratsmitglieder werden von der Mitgliederversammlung für 3 Jahre gewählt.

Mitgliederversammlung:

Die ordentliche Mitgliederversammlung muss spätestens bis zum 30. Juni jeden Jahres stattfinden.

Der Vorstand hat der ordentlichen Mitgliederversammlung den Jahresabschluss (Bilan, GuV und Anhang) sowie den Lagebericht nebst den Bemerkungen des Aufsichtsrates vorzulegen. Der Aufsichtsrat hat der Mitgliederversammlung über seine Tätigkeit zu berichten.

Besetzung der Organe

Städt. Vertreter in der Mitgliederversammlung:

Stephan Löhmann

Ratsvertreter

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Rechtsform: Eingetragene Genossenschaft
Sitz: Merkurstraße 4, Eschweiler
Stammkapital: 628.275,03 €
Stammeinlage: 32.200,00 €
Städtischer Anteil: 5,13 %

Verbindung zum städtischen Haushalt

Dem städtischen Haushalt wird auf das maßgebliche Guthaben von 161 gezeichneten Anteilen à 200,00 € (Stammeinlage) eine jährliche Dividende in Höhe von derzeit 4% gezahlt.

Dividende 2010: 1.288,00 €

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Vermögenslage	2008 in T€	2009 in T€	2010 in T€
Anlagevermögen	n.n.	16.069	16.169
Umlaufvermögen	n.n.	1.250	1.442
RAP	n.n.	1	6
Bilanzsumme Aktiva	n.n.	17.321	17.617
Eigenkapital	n.n.	3.049	3.257
Rückstellungen	n.n.	416	493
Verbindlichkeiten	n.n.	13.857	13.866
Bilanzsumme Passiva	n.n.	17.321	17.617

Ertragslage	2008 in T€	2009 in T€	2010 in T€
Umsatzerlöse	n.n.	3.482	3.492
gewöhnl. Geschäftsergebnis	n.n.	287	333
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	n.n.	200	187

7. Sonstige

7.1. Freizeitzentrum Blaustein-See GmbH

Gegenstand des Unternehmens

Ziel der Freizeitzentrum Blaustein-See GmbH ist, der Bevölkerung eine Anlage mit Einrichtungen zur Erholung und Freizeitgestaltung zur Verfügung zu stellen. Dieser Zielsetzung entspricht die gemeinsame Verfolgung des Objektes durch mehrere (öffentlich-rechtliche) Gebietskörperschaften.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführung:

Die Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer.

Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, wird sie durch diesen vertreten. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, vertreten diese die Gesellschaft gemeinsam.

Gesellschafterversammlung:

Die Rechte, die den Gesellschaftern nach dem Gesetz und durch den Gesellschaftervertrag zustehen, werden durch Beschlussfassung in der Gesellschafterversammlung ausgeübt. Die Gesellschafter werden durch die von ihnen bestellten Personen vertreten.

Je 51,13 € eines Geschäftsanteils gewähren eine Stimme. Ein Gesellschafter kann seine Stimme nur einheitlich abgeben.

Besetzung der Organe

Geschäftsführer:

Hermann Gödde

Beigeordneter

Städt. Vertreter in der Gesellschafterversammlung:

Rudolf Bertram

Bürgermeister

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Sitz:	Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler
Stammkapital:	25.564,59 €
Stammeinlage:	10.481,48 €
Städtischer Anteil:	41,00 %

Verbindung zum städtischen Haushalt

Im Bedarfsfall werden bei entsprechenden Gesellschafterbeschlüssen nach gesellschafts-/satzungsrechtlichen Regelungen Darlehen und ggfls. auch Zuschüsse geleistet, wenn die Eigenmittel der GmbH nicht ausreichen.

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Vermögenslage	2008 in T€	2009 in T€	2010 in T€
Anlagevermögen	2.885	2.875	2.869
Umlaufvermögen	117	132	42
RAP	1	1	1
Bilanzsumme Aktiva	3.003	3.007	2.912
Eigenkapital	1.945	1.913	1.738
Rückstellungen	13	12	13
Verbindlichkeiten	1.031	1.068	1.151
RAP	14	14	10
Bilanzsumme Passiva	3.003	3.007	2.912

Ertragslage	2008 in T€	2009 in T€	2010 in T€
Umsatzerlöse	93	90	79
gewönl. Geschäftsergebnis	-1.056	-26	-170
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-1.062	-32	-175

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Leistungen im Rahmen der Entwässerung, der Abfallbeseitigung, des Bestattungswesens, der Straßenreinigung, des Baubetriebshofes einschließlich Straßenunterhaltung und einschließlich der Grünflächenpflege für Liegenschaften der Stadt Eschweiler vorrangig für das Gebiet der Stadt Eschweiler.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführung:

Die Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer. Sind mehrere Geschäftsführer vorhanden, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer gemeinsam oder durch einen Geschäftsführer mit einem Prokuristen vertreten.

Die Bestellung oder Abberufung der Geschäftsführer steht der Gesellschafterversammlung zu.

Je ein Geschäftsführer wird auf Vorschlag der Stadt und dem privaten Partner von der Gesellschafterversammlung bestellt und abberufen.

Aufsichtsrat:

Der Aufsichtsrat besteht aus elf Mitgliedern und setzt sich zusammen

- sechs von der Stadt Eschweiler entsandten Mitgliedern,
- drei vom privaten Partner entsandten Mitgliedern und
- zwei nach den Bestimmungen des Betriebsverfassungsgesetzes 1952 gewählten Vertretern der Arbeitnehmer der Gesellschaft.

Der Bürgermeister der Stadt Eschweiler ist unter Anrechnung auf die Zahl der von der Stadt entsandten Mitglieder geborenes Mitglied und Vorsitzender des Aufsichtsrates.

Gesellschafterversammlung:

Die Stadt Eschweiler wird in der Gesellschafterversammlung durch den Bürgermeister der Stadt Eschweiler oder durch einen vom Bürgermeister vorgeschlagenen und vom Rat der Stadt Eschweiler bestimmten Beamten oder Angestellten der Stadt Eschweiler sowie durch eine weitere, durch den Rat der Stadt Eschweiler benannte Person vertreten.

Der private Partner wird durch zwei von seiner Geschäftsführung schriftlich bestimmten Personen vertreten.

Jährlich findet mindestens eine Gesellschafterversammlung statt, und zwar spätestens vier Monate nach Ablauf des Geschäftsjahres. Den Vorsitz der Gesellschafterversammlung übernimmt ein Vertreter der Stadt Eschweiler. Den stellvertretenden Vorsitz übernimmt ein Vertreter des privaten Partners.

Je 50 Euro eines Geschäftsanteils gewähren eine Stimme.

Besetzung der Organe

Städt. Vertreter in der Geschäftsführung:

Manfred Knollmann	Beigeordneter
-------------------	---------------

Städt. Vertreter im Aufsichtsrat:

Rudolf Bertram	Bürgermeister
Stefan Kämmerling	Ratsvertreter
Leonhard Gehlen	Ratsvertreter
Ottmar Krauthausen	Ratsvertreter
Bernd Schmitz	Ratsvertreter
Ulrich Göbbels	Ratsvertreter

Städt. Vertreter in der Gesellschafterversammlung:

Rudolf Bertram	Bürgermeister
Angelika Zimmermann	Ratsvertreterin

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Sitz:	An der Wasserwiese 6, Eschweiler
Stammkapital:	250.000,00 €
Stammeinlage:	127.500,00 €
Städtischer Anteil:	51,00 %

Verbindung zum städtischen Haushalt

Die buchmäßige Überschuldung zum 31.12.2010 in Höhe von 6.175 T€ wird durch folgende Maßnahmen beseitigt:

Zu Gesellschafterdarlehen der Schönackers Umweltdienste GmbH & Co. KG in Höhe von 4.320 T€ nebst Zinsen wurde Rangrücktritt vereinbart. Der danach verbleibende Fehlbetrag ist durch eine harte Patronatserklärung derselben Gesellschafterin über einen Höchstbetrag von 1.700 T€ abgedeckt.

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Vermögenslage	2008 in T€	2009 in T€	2010 in T€
Anlagevermögen	3.044	2.794	2.493
Umlaufvermögen	3.716	2.311	672
RAP	0	25	69
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	6.118	6.032	6.175
Bilanzsumme Aktiva	12.878	11.161	9.409
Eigenkapital	0	0	0
Rückstellungen	495	323	513
Verbindlichkeiten	12.380	10.819	8.882
RAP	4	19	14
Bilanzsumme Passiva	12.878	11.161	9.409

Ertragslage	2008 in T€	2009 in T€	2010 in T€
Umsatzerlöse	6.112	8.268	7.938
gewönl. Geschäftsergebnis	-171	97	-150
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-183	86	-143

7.3. **Betreuungseinrichtung für Kinder und Jugendliche der Stadt Eschweiler, Anstalt des öffentlichen Rechts – BKJ Eschweiler**

Gegenstand der Anstalt

Aufgabe der Anstalt ist die Organisation, Verwaltung und der Betrieb des städtischen Kindergartenwesens sowie sonstiger Betreuungseinrichtungen u. a. an Schulen der Stadt Eschweiler.

Zur Erfüllung ihrer Aufgaben kann die Anstalt im Rahmen der Gesetze Neben- und Hilfsbetriebe einrichten und unterhalten, die die Aufgaben der Anstalt fördern und wirtschaftlich mit ihnen zusammenhängen.

Die Rechtsstellung der Stadt Eschweiler als örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe und die damit verbundene Rechtsstellung des Jugendamtes und des Jugendhilfeausschusses der Stadt Eschweiler bleibt unberührt.

Organe der Anstalt

Vorstand:

Der Vorstand besteht aus einem Mitglied. Die Haftung des Vorstandes bestimmt sich unbeschadet der Art des Angestelltenverhältnisses bei beamteten Vorstandsmitgliedern und deren Stellvertretern/-innen originär, bei Vorstandsmitgliedern im Arbeitsverhältnis analog der Rechtsvorschrift zur Beamtenhaftung in der jeweils geltenden Fassung.

Der Vorstand sowie der stellvertretende Vorstand werden von Verwaltungsrat für die Dauer von höchstens fünf Jahren bestellt, erneute Bestellungen sind zulässig.

Verwaltungsrat:

Der Verwaltungsrat besteht aus der/dem Vorsitzenden und 12 übrigen Mitgliedern. Der Verwaltungsrat kann durch Beschluss des Rates der Stadt Eschweiler um beratende Mitglieder erweitert werden.

Vorsitzender der Verwaltungsrates ist der Beigeordnete der Stadt Eschweiler, zu dessen Geschäftsbereich die der Anstalt übertragenen Aufgaben gehören. Sofern die übertragenen Aufgaben mehreren Geschäftsbereichen zuzuordnen sind, entscheidet der Bürgermeister über den Vorsitz. Er entscheidet ferner über den stellvertretenden Vorsitz aus den Mitgliedern der Verwaltung.

Die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates werden vom Rat der Stadt Eschweiler für die Dauer von fünf Jahren gewählt.

Die Amtszeit von Mitgliedern des Verwaltungsrates, die dem Rat der Stadt Eschweiler angehören, endet mit dem Ende der Wahlzeit oder dem vorzeitigen Ausscheiden aus dem Rat der Stadt Eschweiler.

Besetzung der Organe

Vorstand:

Vera Joußen

Städt. Vertreter im Verwaltungsrat:

Manfred Knollmann	Erster Beigeordneter
Monika Medic	Ratsvertreterin
Dieter Weißhaupt	Ratsvertreter
Dietmar Schultheis	Ratsvertreter
Leonhard Gehlen	Ratsvertreter
Oliver Liebchen	Ratsvertreter
Achim Schyns	Ratsvertreter
Frank Kortz	Ratsvertreter
Ute Casel	Ratsvertreterin
Maria Mundt	Ratsvertreterin
Hans-Jürgen Krieger	Ratsvertreter
Gabriele Pieta	Ratsvertreterin
Erich Spies	Ratsvertreter

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Rechtsform:	Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR)
Sitz:	Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler
Stammkapital:	500.000,00 €
Stammeinlage:	500.000,00 €
Städtischer Anteil:	100,00 %

Verbindung zum städtischen Haushalt

Die in der Gewinn- und Verlustrechnung der BKJ ausgewiesenen Jahresfehlbeträge werden grundsätzlich vom städtischen Haushalt abgedeckt. Hierzu leistet die Stadt Eschweiler festgelegte monatliche Zuwendungen an die BKJ. Ein hiernach verbleibender Fehlbetrag wird zunächst auf neue Rechnung vorgetragen. Kommt es innerhalb von 5 Jahren zu keinem Ausgleich der Fehlbeträge durch Jahresüberschüsse so wird der dann verbleibende Betrag, soweit es die Eigenkapitalausstattung zulässt, Abbuchung von den Rücklagen ausgeglichen; ist dies nicht der Fall, wird dieser von der Stadt Eschweiler ausgeglichen.

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Vermögenslage	2008 in T€	2009 in T€	2010 in T€
Anlagevermögen	2.260	2.259	2.356
Umlaufvermögen	1.388	1.418	1.334
Forderung gg. den Träger	0	98	336
RAP	0	3	3
Bilanzsumme Aktiva	3.648	3.778	4.029
Eigenkapital	859	917	607
Rückstellungen	418	556	1.167
Sonderposten Invest.zusch.	0	36	29
Verbindlichkeiten	2.370	2.266	2.227
RAP	0	3	0
Bilanzsumme Passiva	3.648	3.778	4.029

Ertragslage	2008 in T€	2009 in T€	2010 in T€
Umsatzerlöse	1.735	1.807	4.011
gewönl. Geschäftsergebnis	344	58	-241
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	344	58	-175

7.4. Energeticon gemeinnützige GmbH

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung von Wissensvermittlung über energiegeschichtliche und –technische Entwicklung, Bildung und Erziehung, Kunst und Kultur, Umwelt und Landschaftsschutz, Denkmal und Heimatpflege und Heimatkunde.

Die Gesellschaftszwecke werden verwirklicht durch die Errichtung und den Betrieb des Energeticon – Euregionales Zentrum für Energieentwicklung und Bergbaugeschichte eines Ausstellungs-, Fachinformations- und Veranstaltungszentrums rund um das Thema Energie, Energieentwicklung und –zukunft als außerschulischer Lernort und Museum auf dem Gebiet des Annaparks im Zentrum der Stadt Alsdorf, die Erstellung von Nutzungskonzepten für Industriedenkmäler unter Einbeziehung und Berücksichtigung des langfristigen Erhalts dieser Denkmäler auf dem Gebiet des Annaparks im Zentrum der Stadt Alsdorf sowie deren sinnvoller Nutzung und Zugang für die Allgemeinheit.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführung:

Die Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer. Der Geschäftsführer vertritt die Gesellschaft. Es können Prokuristen bestellt werden.

Der Geschäftsführer hat die Geschäfte der Gesellschaft nach Maßgabe des Gesetzes, des Gesellschaftsvertrages, der Beschlüsse der Gesellschafterversammlung und des Aufsichtsrats zu führen.

Aufsichtsrat:

Der Aufsichtsrat besteht aus 9 Mitgliedern. 5 Mitglieder werden vom Landschaftsverband Rheinland, 3 Mitglieder von der Stadt Alsdorf und 1 Mitglied von der StädteRegion Aachen entsandt.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden von der Vertretung des jeweiligen Gesellschafters entsandt. Sie haben die Interessen ihrer Vertretung zu verfolgen, sind an die Beschlüsse ihrer Vertretung gebunden und haben ihr Amt auf deren Beschluss jederzeit niederzulegen. Die Mitglieder des Aufsichtsrates bleiben bis zur jeweiligen Entsendung eines Nachfolgers im Amt.

Gesellschafterversammlung:

Die Mitglieder der Gesellschafterversammlung werden von der Vertretung des jeweiligen Gesellschafters entsandt. Sie haben die Interessen ihrer Vertretung zu verfolgen, sind an

die Beschlüsse ihrer Vertretung gebunden und haben ihr Amt auf deren Beschluss jederzeit niederzulegen. Sie bleiben bis zur jeweiligen Entsendung eines Nachfolgers im Amt.

Jeder Euro eines Geschäftsanteils gewährt eine Stimme.

Besetzung der Organe

Städt. Vertreter in der Gesellschafterversammlung:

Jakob Bündgen

Ratsvertreter

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Sitz: Konrad-Adenauer-Allee 7, Alsdorf
Stammkapital: 26.000,00 €
Stammeinlage: 650,00 €
Städtischer Anteil: 2,50 %

Verbindung zum städtischen Haushalt

Die Beteiligung hat keine Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Vermögenslage	2008 in T€	2009 in T€	2010 in T€
Anlagevermögen	0	0	0
Umlaufvermögen	0	0	100
Bilanzsumme Aktiva	0	0	100
Eigenkapital	0	0	62
Rückstellungen	0	0	3
Verbindlichkeiten	0	0	36
Bilanzsumme Passiva	0	0	100

Ertragslage	2008 in T€	2009 in T€	2010 in T€
Umsatzerlöse	0	0	0
gewöhnl. Geschäftsergebnis	0	0	1
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	1

Gegenstand der Genossenschaft

Zweck der Genossenschaft ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder.

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von banküblichen und ergänzenden Geschäften, insbesondere die Pflege des Spargedankens, vor allen durch Annahme von Spareinlagen, die Einnahme von sonstigen Anlagen, die Gewährung von Krediten aller Art, die Übernahme von Bürgschaften, Garantien und sonstigen Gewährleistungen sowie die Durchführung von Treuhandgeschäften, die Durchführung des Zahlungsverkehrs.

Ferner die Durchführung des Auslandsgeschäfts einschließlich des An- und Verkaufs von Devisen und Sorten, die Vermögensberatung, Vermögensvermittlung und Vermögensverwaltung, der Erwerb und die Veräußerung sowie die Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren und anderen Vermögenswerten, die Vermittlung oder der Verkauf von Bausparverträgen, Versicherungen, Reisen und Immobilien, die Beantragung öffentlicher Baufinanzierungsmittel und die Betreuung der Antragsteller, Übernahme von Testamentsvollstreckungen für Mitglieder.

Organe der Gesellschaft

Vorstand:

Der Vorstand leitet die Genossenschaft in eigener Verantwortung. ER führt die Geschäfte der Genossenschaft gemäß den Vorschriften der Gesetze, insbesondere des Genossenschaftsgesetzes, der Satzung und der Geschäftsordnung für den Vorstand.

Die Vorstandsmitglieder werden vom Aufsichtsrat bestellt und angestellt; er kann einen Vorsitzenden oder Sprecher des Vorstandes benennen.

Die Vertreterversammlung kann jederzeit ein Vorstandsmitglied seines Amtes entheben.

Aufsichtsrat:

Der Aufsichtsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern, höchstens fünf Mitgliedern, die von der Vertreterversammlung gewählt werden.

Vertreterversammlung:

Die Vertreterversammlung besteht aus den gewählten Vertretern. Jeder Vertreter hat eine Stimme. Die Vertreter sind an Weisungen ihrer Wähler gebunden. Vertreter können nur natürliche, unbeschränkt geschäftsfähige Personen sein, die Mitglied der Genossenschaft sind und nicht dem Vorstand oder dem Aufsichtsrat angehören.

Den Vorsitz in der Vertreterversammlung führt der Vorsitzende des Aufsichtsrates oder sein Stellvertreter. Durch Beschluss der Vertreterversammlung kann der Vorsitz einem Mitglied des Vorstands, des Aufsichtsrates, einem anderen Mitglied der Genossenschaft oder einem Vertreter des Prüfungsverbandes übertragen werden.

Besetzung der Organe

Städt. Vertreter in der Vertreterversammlung:

keine

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Rechtsform: Eingetragene Genossenschaft (eG)
Sitz: Franzstr. 8 – 10, Eschweiler
Gezeichnetes Kapital: 3.375.234,21 €
Stammeinlage Stadt: 780,00 €
Städtischer Anteil: 0,02 %

Verbindung zum städtischen Haushalt

Dem städtischen Haushalt wird jährlich eine Dividende in Höhe von 39,00 € zugeführt.

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Vermögenslage	2008 in T€	2009 in T€	2010 in T€
Anlagevermögen	44.854	42.066	38.131
Umlaufvermögen	154.941	159.772	167.826
Bilanzsumme Aktiva	199.795	201.838	205.957
Eigenkapital	12.623	13.171	13.667
Rückstellungen	2.352	3.282	4.243
Verbindlichkeiten	184.752	185.323	187.974
Sonderposten	4	6	9
RAP	64	56	62
Bilanzsumme Passiva	199.795	201.838	205.957

Ertragslage	2008 in T€	2009 in T€	2010 in T€
Zins-/Provisionüberschuss	19.313	7.805	8.306
Verwaltungsaufwand incl. AfA	5.272	5.336	5.247
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	595	615	621